

HINWEISE

Abendveranstaltung:

Ab 19:00 Uhr Dinner
mit musikalischer Untermalung durch die East-Star-Band
und Kabarett mit Tatjana Meissner.

Tagungsort:

Hotel Seaside Garden,
Am Schwielowsee 117, 14542 Werder OT Petzow

Tagungsleiter:

Prof. Dr. med. Heinz Völler
Ärztlicher Direktor der Klinik am See
Seebad 84, 15562 Rüdersdorf

Die Veranstaltung wird mit
5 Fortbildungspunkten der Kategorie A
von der Landesärztekammer Brandenburg anerkannt.

Anmeldung und Information:

Annett Salzwedel
Tel. 033638 78-653, Fax 033638 78-624
E-Mail: annett.salzwedel@klinikamsee.com
www.klinikamsee.com

Hotelreservierung:

Nacht vom 18. zum 19. September 2009
Einzelzimmer: 139,00 € Doppelzimmer: 149,00 €

Verlängerungsnacht vom 19. zum 20. September 2009
Einzelzimmer: 109,00 € Doppelzimmer: 119,00 €

Im Hotel Seaside Garden haben wir ein begrenztes
Zimmerkontingent. Bitte nehmen Sie die
Zimmerreservierung nur über die KLINIK AM SEE,
Frau Annett Salzwedel, Tel. 033638 78-653,
(beigefügtes Anmeldeformular oder im Internet unter
www.klinikamsee.com) vor.

Anmeldung bitte bis spätestens 31. Juli 2009.

Max-Halhuber-Symposium

der  **D G P R**
Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation
von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.

E I N L A D U N G



FREITAG, 18. SEPTEMBER 2009

SEKTORENÜBERGREIFENDE THERAPIEALGORITHMEN AM BEISPIEL DES HOCHBETAGTEN PATIENTEN – POSITIONIERUNG DER REHABILITATION

KLINIK AM SEE

Rehabilitationszentrum für Innere Medizin

Tagungsort: Resort Schwielowsee, Hotel Seaside Garden

VORWORT

Altern ist nicht zwangsläufig ein pathologischer, sondern eher ein physiologischer Prozess. Treten jedoch akute Krankheiten mit chronischen Funktionseinschränkungen auf, sind die einzelnen Sektoren der medizinischen Versorgung zu einer engen Kooperation aufgerufen.

Am Beispiel von Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz, Klappenfehlern oder Schlaganfall soll in der ersten Sitzung des diesjährigen Max-Halhuber-Symposiums die notwendige Zusammenarbeit mit übergangsloser Versorgung von Akut- und Rehabilitationskliniken herausgearbeitet werden. Ein von der jeweiligen Berufsgruppe unabhängiger, sektorenübergreifender und interdisziplinärer Algorithmus könnte die Kooperation erleichtern.

Inwieweit in diesem Zusammenhang für die Rehabilitation neue Aufgaben, insbesondere im ambulanten Sektor, entstehen oder Rehabilitationskliniken als Kompensator bei Liegezeitoptimierung in Akutkliniken fungieren, soll unter Berücksichtigung gesundheitspolitischer Überlegungen zur integrierten Versorgung im zweiten Teil der Veranstaltung mit hochrangigen Vertretern von Kostenträgern sowie aus der Politik diskutiert werden.

Im Namen der DGPR möchten wir Sie recht herzlich zur zukunftsweisenden Positionierung der Rehabilitation im Rahmen innovativer Versorgungsformen nach Potsdam einladen.



Prof. Dr. med. Heinz Völler
Ärztlicher Direktor



Hermann Buhlert
Geschäftsführer

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

I. Behandlung des hochbetagten Patienten

Vorsitz: H. Hahmann, Isny; H. Völler, Rüdersdorf

– mit schwerer Herzinsuffizienz

14:00 Uhr a) in der Akutklinik
M. Haass, Mannheim

14:15 Uhr b) in der Rehaklinik
E. Miche, Gernsbach

– mit Klappenfehler

14:30 Uhr a) in der Akutklinik
D. Horstkotte, Bad Oeynhausen

14:45 Uhr b) in der Rehaklinik
M. Karoff, Ennepetal

– mit Schlaganfall

15:00 Uhr a) in der Akutklinik
M. Endres, Berlin

15:15 Uhr b) in der Rehaklinik
St. Hesse, Berlin

15:30 Uhr Interdisziplinärer Algorithmus - berufs- und sektorenübergreifend
M. Gogol, Copenbrügge

15:45 Uhr **Pause**

II. Zukünftige Chancen und Aufgaben der Rehabilitation

Moderation: F.-J. Lünne, Teltow

16:30 Uhr Öffnung in den ambulanten Sektor
G. Sauer, Duisburg

16:45 Uhr Kompensator bei Liegezeitoptimierung in Akutkliniken
T. Bublitz, Berlin

17:00 Uhr Aktuelle gesundheitspolitische Überlegungen zur integrierten Versorgung
F. Knieps, Berlin

18:00 Uhr Podiumsdiskussion

18:30 Uhr Ende des wissenschaftlichen Teils

19:00 Uhr **Abendveranstaltung**